



Amtsblatt für das Amt Ortrand

25. Jahrgang

Ortrand, den 06. Mai 2015

Ausgabe 04/2015

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Bauland im Amtsbereich Ortrand
- Bauland in der Gemeinde Frauendorf
- Beschluss der Sitzung der SVV Ortrand vom 26.3.2015
- Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 30.3.2015
- Ehrenamtliche Mitarbeiter für den Seniorenclub gesucht
- Nutzungs- und Entgeltordnung für Räumlichkeiten der Gemeinde Kroppen im Fachwerkhaus und Dorfgemeinschaftshaus
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand
- Bekanntmachung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege – Denkmalwertbegründung zum Marktplatz mit Bebauung in Ortrand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Sprechzeit des Bürgermeisters der Stadt Ortrand
- Beratungsdienste im Amt Ortrand
- Hilfe in Notfällen
- Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Ortrand im Internet unter www.amt-ortrand.de
- Freie Arbeitsstellen der Agentur für Arbeit
- Begrüßung junger Erdenbürger im Amtsbereich Ortrand
- Öffnungszeiten der Amtsverwaltung und des Bürgerbüros
- Information zur Hundehaltung
- Nachruf
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Abenteuerland für Klein und Groß in Kroppen
- Veranstaltungen in der Barockkirche Kroppen 2015
- 650 Jahre Frauendorf
- Broschüre über Vogelwelt
- Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Ortrand
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Impressum: Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

Auflage: 3.000 Stück

Herausgeber/Redaktion: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.:(035755) 605-0

Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigenverkauf: Druck+Satz Offsetdruck, Gewerbestraße 17, 01983 Großbräschen, Tel.: 035753/17702,

Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

Verteiler: KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg

Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen · www.wochenkurier.info

WOCHENKURIER@cwk-verlag.de · Beate Lehnert: 03571 467163

Amtliche Bekanntmachungen

Bauland im Amtsbereich Ortrand

Das Amt Ortrand bietet auf der Internetseite des Amtes Ortrand Baulandgrundstücke in allen Gemarkungen zum Verkauf an. Die Grundstücksgrößen variieren zwischen 600 m² - 8.000 m², wobei der Grundstückszuschnitt zum Teil frei wählbar ist. Die Baulandpreise reichen lt. Bodenrichtwertkarte von 10 – 25 Euro/m², der Erschließungszustand ist unterschiedlich. Genauere Informationen zu den jeweiligen Grundstücken erhalten Sie im Bauamt des Amtes Ortrand, Frau Richter, Tel.-Nr. 035755/605325 oder auf der Internetseite des Amtes Ortrand www.amt-ortrand.de.

Bauland in der Gemeinde Frauendorf / OL

Noch gibt es einige Baugrundstücke in der Gemeinde zu kaufen. Haben Sie Interesse? Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Bürgermeister, Herrn Mirko Friedrich, Hauptstraße 11, 01945 Frauendorf Tel. 035755/51536 (abends), e-mail: post@gemeindefrauendorf.de – auf. Er wird Ihnen gern diese Grundstücke zeigen und Fragen zur **Gemeinde beantworten**.

Beschluss der Sitzung der SVV Ortrand vom 26.3.2015

Nichtöffentlicher Teil

Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Vergabe von Leistungen - Reparaturarbeiten der Straßenbeleuchtung an der Elsterwerdaer Straße - Zusatzleistungen von 5 Stück LED-Leuchten an die Elektrofirma Mittag Großkmehlen.

Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenu vom 30.3.2015

Öffentlicher Teil

Die Gemeindevertretung Lindenu beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Lindenu.

Nichtöffentlicher Teil

Die Gemeindevertretung Lindenu beschließt über eine Grundstücksangelegenheit.

Die Gemeindevertretung Lindenu beschließt die Änderung des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Lindenu und dem SV „Blau-Weiß“ Lindenu e.V.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für den Seniorenclub Ortrand gesucht

Um unsere umfangreichen Angebote im Seniorenclub aufrecht erhalten zu können, sucht der Club jung gebliebene ältere Menschen, welche uns bei den anfallenden Arbeiten ehrenamtlich unentgeltlich unterstützen.

Wenn Sie also gern mit und mit unseren Senioren arbeiten möchten, melden Sie sich bitte beim Bürgermeister der Stadt Ortrand, beim Amt Ortrand oder direkt im Seniorenclub Kirchplatz 6.

Leiterin Seniorenclub

Nutzungs- und Entgeltordnung für Räumlichkeiten der Gemeinde Kroppen im Fachwerkhaus und Dorfgemeinschaftshaus

§ 1

Nutzungsgegenstand

Folgende Räumlichkeiten stehen zur Nutzung im Fachwerkhaus und Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung:

Fachwerkhaus

- Hochzeitszimmer
- Versammlungsraum
- Kellerraum
- WC-Anlage, Küche

Dorfgemeinschaftshaus

- Kulturraum
- Küche
- WC-Anlage

§ 2

Nutzung der Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten einschließlich des Inventars können genutzt werden von:

- allen Einwohnern der Gemeinde für Feierlichkeiten
- von Vereinen und Gruppen aus der Gemeinde Kroppen
- von der Freiwilligen Feuerwehr Kroppen
- von Ausschüssen, Vereinen und Gruppen mit regionaler und überregionaler Bedeutung
- von Gewerbetreibenden
- von Fremdnutzern

Über Ausnahmen von diesen Festlegungen entscheidet der Bürgermeister.

§ 3

Nutzungsentgelt

- (1) Für die Nutzung der unter § 1 genannten Räumlichkeiten (außer Hochzeitszimmer) durch die Gemeindevertretung, ortsansässige Ausschüsse, Vereine und Gruppen, der FFW Kroppen wird grundsätzlich für Versammlungstätigkeiten kein Nutzungsentgelt erhoben.
- (2) Für Kinder- und Jugendarbeit in den unter § 1 genannten Räumen (außer Hochzeitszimmer) wird kein Nutzungsentgelt erhoben.
- (3) Für die sonstigen Nutzungen der unter § 1 genannten Räumlichkeiten (außer Hochzeitszimmer) durch ortsansässige Gruppen und Vereine wird ein Nutzungsentgelt wie folgt erhoben: pro Nutzung 10,00 Euro oder wahlweise 1 Stunde gemeinnützige Arbeit nach Absprache mit dem Bürgermeister bzw. dem Gemeindearbeiter
- (4) Einwohner der Gemeinde zahlen ein Nutzungsentgelt wie folgt:

Fachwerkhaus

- Versammlungsraum, Küche, Flur und WC-Anlage 40,00 €/ Tag
- zusätzlich Hochzeitszimmer 15,00 €/ Tag
- zusätzlich Kellerraum 15,00 €/ Tag
- zusätzlich Grillhütte 10,00 €/ Tag

Dorfgemeinschaftshaus

- Kulturraum 55,00 €/ Tag
- Küche
- WC-Anlage

Bei Nutzung der Räumlichkeiten für 2 Tage erhöhen sich die Kosten um 50 %.

- (5) Nicht gemeindeangehörige Nutzer, nicht ortsansässige Vereine, Gewerbetreibende, Institutionen und Personengruppen zahlen ein Nutzungsentgelt wie folgt:

Fachwerkhaus

- Versammlungsraum, Küche, Flur und WC-Anlage 80,00 €/ Tag
- zusätzlich Hochzeitszimmer 30,00 €/ Tag
- zusätzlich Kellerraum 30,00 €/ Tag
- zusätzlich Grillhütte 20,00 €/ Tag

Dorfgemeinschaftshaus

- Kulturraum 110,00 €/ Tag
- Küche
- WC-Anlage

Bei Nutzung der Räumlichkeiten für 2 Tage erhöhen sich die Kosten um 50 %.

- (6) Bei einer kurzzeitigen Nutzung bis zu 4 Stunden, wird für alle der in § 3, Absatz 4 und 5 genannten Personen ein Nutzungsentgelt in Höhe von 50 % erhoben.
- (7) Als Nutzer gilt jeweils der Antragsteller, auf den die beantragte Nutzung unmittelbar zutrifft.

§ 4

Allgemeine Bestimmungen über die Nutzung

- (1) Die Erlaubnis zur Nutzung der Räumlichkeiten der Gemeinde Kroppen ist rechtzeitig bei dem Bürgermeister – vertreten durch den Verantwortlichen der Gemeinde für das Fachwerkhaus und Dorfgemeinschaftshaus schriftlich zu beantragen. Der Grund der Nutzung ist anzugeben.
- (2) Die Nutzungsentgelte sind innerhalb von 5 Tagen nach Nutzung auf das Konto
- | | |
|----------------|------------------------------|
| Kontoinhaber | Amt Ortrand-Gemeinde Kroppen |
| IBAN | DE18180 55 0003071110048 |
| BIC/SWIFT Code | WELADED1OSL |
| Kreditinstitut | Sparkasse Niederlausitz |
- einzuzahlen.
- (3) Für regelmäßige Nutzungen erfolgt eine quartalsweise Abrechnung lt. Belegungsplan.

§ 5

Ordnungsvorschriften

- (1) Der Nutzer ist verpflichtet, dass eine vorschriftsmäßige Nutzung der Räumlichkeiten einschließlich des bereitgestellten Inventars und die Rückgabe im sauberen Zustand nach der Nutzung erfolgt.
Das Inventar ist, soweit keine andere Weisung ergeht, so zu stellen, wie es bei Veranstaltungsbeginn vorgefunden wurde. Die feucht gereinigten Räume sind bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages an den Verwaltungsbeauftragten zusammen mit den Leihschlüsseln zu übergeben.
- (2) Bei Verschmutzungen und nicht ordnungsgemäßer Übergabe behält sich die Gemeinde vor, die Säuberungsarbeiten dem Nutzer in Rechnung zu stellen.
- (3) In den beiden Gebäuden im Fachwerkhaus und Dorfgemeinschaftshaus wird ein Rauchverbot ausgesprochen.
- (4) Das Parken der Autos ist nur auf den vorgesehenen Parkplätzen gestattet.
- (5) Der Bürgermeister kann Personen, die gegen diese Nutzungs- und Entgeltordnung verstoßen haben, den Zutritt zu den Räumlichkeiten zeitweise oder auf Dauer untersagen.

§ 6

Haftung

- (1) Der Nutzer haftet für alle fahrlässigen Schäden, die der Gemeinde an den zu überlassenden Räumlichkeiten mit Inventar durch die Nutzung entstehen.
- (2) Der Nutzer stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Mitglieder, Bediensteten oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter von Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der Räumlichkeiten mit dem Inventar entstehen.
- (3) Der Nutzer verzichtet auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bediensteten oder Beauftragten.

§ 7

Sonstiges

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verbindlichkeiten aus diesem Vertrag ist

Amtsgericht Senftenberg
Am Steindamm 8
01968 Senftenberg

§ 8

Inkrafttreten

Diese Nutzungs- und Entgeltordnung tritt ab 01.06.2015 in Kraft.

Ortrand, 20.4.2015

gez. Sickert gez. Heinze gez. Krämer
Amtdirektor stellv. Amtdirektor ehrenamtl. Bürgermeister

Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

Herr Faustmann Tel: 035755 51304

Fax: 035755 51303

Frau Döring Tel: 035755 50944

Bekanntmachung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege - Denkmalwertbegründung zum Marktplatz mit Bebauung in Ortrand

Ergänzung zur Eintragung in die Denkmalliste gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 BbgDSchG in Verbindung mit § 3 Abs. 3 BbgDSchG vom 24. Mai 2004

Präambel

Bei dem Denkmal Marktplatz mit Bebauung in Ortrand handelt es sich um ein Denkmal mit Gebietescharakter nach dem Gesetz zu Erhaltung der Denkmale in der Deutschen Demokratischen Republik (Denkmalpflegegesetz), das gemäß § 34 des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes vom 22. Juli 1991 in das Denkmalverzeichnis des Landkreises Oberspreewald-Lausitz übernommen wurde und gemäß § 28 Abs. 2 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz als nach § 3 in die Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen gilt. In der Denkmalliste des Landes Brandenburg wird es unter Landkreis: Oberspreewald-Lausitz, Gemeinde: Ortrand, mit der bisherigen Bezeichnung „**Marktplatz mit Bebauung**“ geführt.

Ergänzende Angaben über das Denkmal gemäß § 3 Abs. 3 BbgDSchG

1. Bezeichnung des Denkmals und Angaben zum Ort (§ 3 Abs. 3 Ziff. 1):

Marktplatz mit Bebauung, 01990 Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

2. Beschreibung des Denkmals und Benennung des Schutzzumfangs (§ 3 Abs. 3 Ziff. 2):

a) Räumliche Abgrenzung

Das Denkmal besteht aus dem historischen Marktplatz und den angrenzenden rückwärtigen Grundstückspartellen. Im Süden erstreckt sich das Denkmal bis zum Haag. An seiner südwestlichen Ecke reicht es bis in die Elsterwerdeer Straße, an der nordwestlichen Ecke bis in die Kirchgasse, im Norden reicht es bis in die Straße der Einheit sowie die Rathausgasse, der nordöstliche Teil bis in den Topfmarkt und der südöstliche bis in die Bahnhofstraße hinein. Das Denkmal umfasst die auf der Gemarkung Ortrand, Flur 2 verzeichneten Grundstücke:

Gemarkung Ortrand

Flur 2, Flurstück: 403, 443/27, 443/28 (teilweise), 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499 (teilweise), 500, 599, 601, 617, 618, 622 (teilweise), 625 (teilweise), 626, 630, 632 (teilweise), 635,

638 (teilweise), 641 (teilweise), 642 (teilweise), 643 (teilweise), 651 (teilweise), 652, 710, 726 (teilweise), 728 (teilweise), 730 (teilweise), 748 (teilweise).

Die genauen Grenzen sind dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen, der Bestandteil dieser Ergänzung zur Eintragung ist.

b) Sachlicher Schutzzumfang

Er umfasst:

- den Grundriss, die Parzellenstruktur und Straßenführung des Altmarktes, die sich in den vergangenen Jahrhunderten nicht grundlegend verändert haben und geprägt werden durch:
 - den nahezu quadratischen Grundriss des Marktplatzes mit dem nordöstlichen Zugang zum Topfmarkt;
 - die rückwärtigen schmalen, langen Grundstücke mit Wirtschaftsgebäuden, die besonders ausgeprägt an der West- und Südseite;
 - die Straßenführung mit den Hauptverkehrsachsen Elsterwerdaer Straße, die in die abgewinkelte Trassenführung der Straße Am Altmarkt mündet, und Straße der Einheit sowie dem Zugang zum Topfmarkt;
- die das historische Erscheinungsbild des Ortes bestimmende, umfänglich erhaltene Bausubstanz, charakterisiert durch Höhe, Anordnung, Kubatur und Material der baulichen Anlagen und Anordnung der Bauten, die geprägt werden durch:
 - die geschlossene, aus dem 18. bis Anfang des 20. Jahrhundert stammende Bebauung mit traufständigen, meist zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern, die mit Satteldächern unterschiedlicher Höhe und Neigung, insbesondere auf der Nord- und Südseite abgeschlossen sind;
 - die überwiegenden Putzfassaden, wobei die Straßenfronten als Schaufassaden gestaltet und die Geschäftshäuser mit Ladeneinbauten und großen Fensterfronten ausgestattet sind;
 - besonders stattliche, repräsentativen Anspruch erhebende Ausführung wie das spätklassizistische Rathaus mit Dreiecksgiebel und rustizierter Fassade von 1840 (Altmarkt 1), die Löwen – Apotheke aus dem 19. Jahrhundert (Altmarkt 5), das ehemalige Café Franke aus dem 17. Jahrhundert (Bahnhofstraße 2), das neoklassizistische Hotel „Deutsches Haus“ (Altmarkt 13) und die mit Schmuckelementen gestaltete Backsteinfassade von 1904 am ehemaligen Hotel „Goldener Anker“, erstmalig 1581 als Gasthaus „Schwarzer Bär“ erwähnt (Elsterwerdaer Straße 1);
 - geschlossene Dachflächen oder durch Dachhäuschen und Gauben belichtete Dachlandschaft;
- die Gestaltung, Nutzung und Befestigung der Straßen, Wege und Freiflächen des Ortes, die geprägt werden durch:
 - die im Zuge der Neugestaltung in geometrischen Rastern angelegte Befestigung des Marktplatzes, der heute als Parkplatz genutzt wird, und die umgebende Pflasterung aus Kleinsteingranit sowie die Gehwege;
 - die sächsische Postdistanzsäule in der Südwestecke des Marktplatzes, einem Nachbau der Distanzsäule von 1732, die 1847 auf der Marktplatzmitte abgebrochen worden war;
 - den in die Pflasterung des Marktplatzes eingelassenen „Blauen Stein“ neben dem Brunnen in der Nordostecke des Marktplatzes;
 - die Granitbordsteine.

Der Schutz zugehöriger Einzeldenkmale bleibt von dieser Ergänzung zur Eintragung unberührt.

3. Wesentliche Gründe der Eintragung (§ 3 Abs. 3 Ziff. 3):

Ortrand liegt an der Kreuzung der „Hohen Straße“, der alten Handelsstraße Leipzig – Breslau, mit der Straße Dresden – Senftenberg. Seit dem 11. Jahrhundert bildet die hohe Straße als eine der Jakobstraßen eine wichtige Wegstrecke zum Grab

des im Mittelalter volkstümlichsten Apostels Jakob des Älteren im nordspanischen Santiago de Compostela. Im Mittelalter ist Ortrand, wie auch das benachbarte Ponickau, Wallfahrtsort. Heute besteht das Amt Ortrand aus dem 1992 erfolgten Zusammenschluss der Stadt Ortrand mit Burkersdorf und den Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit den Gemeindeteilen Groß- und Kleinkmehlen sowie Frauwalde, Kroppen mit dem Ortsteil Heinersdorf, Lindenau und Tettau.

Die Kaufmannssiedlung entstand aufgrund der günstigen Verkehrsanlage nahe einer den Pulsnitzübergang sichernden Burg der Markgrafen von Meißen. Von der kleinflächigen Feldflur Ortrands wird geschlossen, dass der Stadtgründungsakt erst vollzogen wurde, als der Bestand der angrenzenden Dörfer gesichert war und ein Austausch handwerklicher und landwirtschaftlicher Produkte erfolgen konnte. Burgviertel, Kaufmanns – und Marktsiedlung wurden zusammengelegt. Die Stadtanlage Ortrand erfolgte auf einem elliptischen Grundriss. Die erstmalige schriftliche Erwähnung Ortrands erfolgte am 2. November 1238. Die Bezeichnung „oppidum Ortrand“ befindet sich in einem Vergleich zwischen dem Bischof Engelhard von Naumburg (1207-1242) mit Heinrich dem Erlauchten, Markgraf von Meißen (1221-1288). In der Urkunde bestätigt der Markgraf das Recht des Bischofs zur Anlage von Befestigungen, dessen Münzhoheit und gelobt, den Bischof und seine Kirche in ihrem Besitzstand wie auch in ihren Rechten zu schützen. Ortrand steht unter bischöflich-naumburgischer Oberlehenherrschaft. Im Rochlitzer Vertrag von 1289 wird Ortrand unter den von Markgraf Albrecht II. (1288-1301) an seinen Sohn Friedrich I. (1301-1324) abgetretenen Gebieten genannt. Mit dem Friedensvertrag von Tangermünde kam Ortrand 1312 zu Brandenburg. Friedrich I. musste Schloss und Stadt Ortrand an Brandenburg abtreten. Im Jahr 1319 wird Ortrand sächsisch und gehörte dem Amt Hayn (Großenhain) an. Nach den Festlegungen des Wiener Kongresses (18.9.1814-9.06.1815) wurde Ortrand am 22. Mai 1815 preußischer Herrschaft unterstellt und kam 1816 an den Kreis Liebenwerda, Regierungsbezirk Merseburg, in der der neu gebildeten Provinz Sachsen. Nach der Liquidierung Preußens im Jahr 1947 gehörte Ortrand zum Land Sachsen-Anhalt und weiterhin zum Kreis Liebenwerda.

Wie bei einem Marktplatz über die Jahrhunderte hinweg üblich, liegen auch in Ortrand um ihn herum angeordnet die Hauptgeschäftshäuser. Neben der den Handel befördernden Lage Ortrands an der Kreuzung zweier mittelalterlicher Handelsstraßen beherrschte das städtische Handwerk das Wirtschaftsleben der Stadt. An der südwestlichen Ecke des Altmarktes, am Beginn der heutigen Elsterwerdaer Straße, ging ursprünglich bis ins 17. Jahrhundert hinein die Schuhgasse ab, weil an dieser Marktecke die Schuster ihre Ware feilboten. Die Schuster sind das erste bekannte Gewerk der Stadt. Bereits 1329 wurden ihnen ihre Innungsrechte bestätigt. Nach 1678 wird mit der Errichtung des Pfarrhauses aus der Schuh- die Pfarrgasse, seit 1886 ist sie Teil der Elsterwerdaer Straße. Für das Mittelalter sind neben Schuhmachern auch Schneider, Fleischer und Bäcker dokumentiert. Salz - und Handwerksmärkte wurden im 15. Jahrhundert abgehalten. Im 16. Jahrhundert kam es zu einer spürbaren Entwicklung des Tuchmacherhandwerks. Im Jahr 1603 wurden 26 Branntweinbrenner und im Jahr 1621 42 Tuchmachermeister genannt; 1621 wurde die Tischlerinnung gegründet. Unter den 700 Einwohnern (ohne Kinder) Ortrands befanden sich 1678 vier Handelsleute, 102 Brauer, 6 Bäcker, 7 Fleischer, 44 Wollmanufakturweber, 8 Leineweber und 67 andere Handwerker; 1760 wird erstmals ein Töpfer genannt. Im Jahr 1775 wurde die Zimmerer- und Maurerinnung gegründet. Das Brauereigewerbe stand in voller Blüte, es existieren mehrere Brauhäuser. Ortrands Brauereien produzierten ab 1679 jährlich 468 Fass Bier, das größtenteils für den Dresdner Hof bestimmt war. Ab etwa 1840 setzte in Ortrand die Industrialisierung ein. An der Pulsnitz wurde eine Tuchfabrik errichtet, 1846 eine Wollspinnerei und 1847 der Grundstein für das bis 1990 betriebene Kunstseidenwerk gelegt.

Die wechselvolle Stadtgeschichte ist geprägt von zahlreichen Zerstörungen und der ständigen Gefahr der Überflutung. Mehrere Stadtbrände verwüsteten Ortrand, so in den Jahren 1400, 1432 und 1546. Am 20. März 1612 zerstörte ein großer Stadtbrand die Hälfte des Ortes: die Kirchen, die Schule, über 60 Häuser, die Lindenauer Vorstadt und Burkersdorf. Auch im 18. Jahrhundert kam es zu großen Stadtbränden (1778 und 1784). Am 19. April 1707 brandschatzte die schwedische Besatzung und erneut brannte die halbe Stadt ab. Auf der Grundlage der Kauf- und Handelsbücher kann von 1576 an im Stadtarchiv fast jede einzelne Hausbesitzveränderung bis heute nachvollzogen werden. Am 4. Oktober 1838 brach schließlich der 5. Stadtbrand aus. Er zerstörte das Renaissance-Rathaus von 1525, das Dresdener Tor und 62 Wohn-, Wirtschafts- und Stallgebäude.

Herzog Georg der Bärtige erteilte Ortrand 1525 ein allgemeines Privileg zur Errichtung eines Rathauses an der Nordostecke des Altmarktes und stattete Ortrand 1528 mit allen Rechten und Freiheiten aus. Beim Wiederaufbau Ende des 18. Jahrhunderts wurden in der Stadtanlage Veränderungen durchgeführt. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Verlegung des Rathauses von der Ostseite des Marktplatzes an die heutige Stelle auf der Nordseite.

Der jetzige klassizistische Rathausbau entstand 1840. Beim Stadtbrand 1838 wurde der Renaissancebau mit dem Giebel zum Platz bis auf die Grundmauern vernichtet. Die Stadt erwarb zwei Brandstellen und errichtete einen spätklassizistischen Rathausneubau mit der Hauptfront zum Markt. Seine Erbauer waren der Maurermeister Johann Christian Böhmgig aus Ortrand und der Zimmermeister Carl Grafe aus Kleinkmehlen.

Das 1840 errichtete Rathaus beherbergte nicht allein die Stadtverwaltung, sondern zudem einen voll bewirtschafteten Ratskeller: Ausschankmöglichkeiten befanden sich sowohl im Keller als auch im Erdgeschoss, ein gepachteter Saal im ersten Obergeschoss gehörte ebenfalls zum Lokal und diente hauptsächlich der Schützengesellschaft und dem Abhalten von Hochzeitsfeierlichkeiten. In den Jahren 1927/28 erfolgte der Um- und Erweiterungsbau des Rathauses, nachdem das nördlich angrenzende Geschäftsgrundstück in städtischen Besitz übergegangen war. Die ersten Nachrichten über eine Apotheke stammen aus dem Jahr 1641. Seit dem 19. Jahrhundert befindet sich die Löwen-Apotheke an der Nordostecke des Marktplatzes. Vor dem Grundstück kam der städtische Pranger zu stehen, daneben saß man vor dem ehemaligen Rathaus am Blauen Stein, der noch heute in der Marktpflasterung eingelassen ist, zu Gericht.

Dieser Stein ist ein äußerst seltenes Beispiel mittelalterlicher Rechtsprechung.

Bei dem Stadt-Café (Bahnhofstraße 2) handelt es sich um das zweitälteste Wohn- und Geschäftshaus Ortrands.

An den Fenstergewänden sind die Jahreszahlen 1661 und 1669 angebracht. Hier wohnte 1688 der Bürgermeister Christian Lamprecht. Der erhaltene sandsteinerne Türstock zeigt neben der Jahreszahl 1797 einen Anker und mit Bezug auf Christian Wilhelm Eichorn die Initialen CWE. Für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ist der Kaufmann und Posthalter Piersig als Bewohner dokumentiert. In der Fassade ist noch das Tor als ehemalige Einfahrt für die Postkutsche und zu den Pferdeställen zu erkennen. Von 1911 an beherbergte das Gebäude die Bäckerei und Konditorei Franke.

An der Südwestecke des Marktes, an der Elsterwerdaer Straße 1 befand sich das 1581 erstmalig erwähnte Gasthaus „Zum Schwarzen Bär“. Da in der Folgezeit die beiden Bürgermeister Andreas und Johann Andreas Petermann, Vater und Sohn, von 1648 bis 1726 Eigentümer waren, wurde er auch als Petermannscher Hof bezeichnet. Mit der Errichtung der heutigen Fassade im Jahr 1904 verschwand das letzte Sitznischenportal der Renaissance aus der Altstadt. Der Gasthof findet sich – allerdings unter der Bezeichnung „Zur Goldenen Henne“ – in der Erzählung „Drei glückliche Tage“ von Karl Josef Friedrich (1888 – 1965) aus dem Jahr 1934 wieder.

Von April bis Juni 1945 war in dem Gebäude die sowjetische Kommandantur untergebracht, danach wurde der Betrieb des Hotels „Goldener Anker“ wieder aufgenommen. 1971 erwarb die Eisenhütte Ortrand das Hausgrundstück, renovierte es und nutzte es als Gästehaus. Im Rahmen der Stadtsanierung bekam die traditionsreiche Gaststätte 1996/97 durch neue Eigentümer ihr Aussehen von 1904 zurück.

An der Südseite des Marktplatzes Ecke Altmarkt und Bahnhofstraße begann im Mittelalter die Dresdner Gasse, die Ende des 19. Jahrhunderts in Bahnhofstraße umbenannt wurde, nachdem von 1868 bis 1870 die Eisenbahnlinie Cottbus – Großenhain erbaut und Ortrand Eisenbahnstation wurde.

Vom Stadtbrand 1838 blieb die gesamte Häuserzeile an der Südseite des Altmarktes verschont. Ortrand – zudem seit 1682 Garnisonsort des „Kurfürstlich Sächsischen Leibregiments zu Fuß“, dessen Angehörige auch als „Ziglerische Soldaten“ bekannt waren, - zählte im Jahr 1820 inklusive Militär 1500 Einwohner, bis die Garnison im selben Jahr nach Mühlberg verlegt wurde. Exerziert wurde von 1682 bis 1820 auf dem Südteil des Marktes, wo sich auch bis zu seinem Abbruch 1842 das steinerne Soldatenwachhaus befand.

An der Südseite des Marktplatzes befinden sich gut erhaltene Wohnhäuser in Formen des Jugendstils. Das „Deutsche Haus“ (Altmarkt 13) ist ein neoklassizistischer Bau aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Vorgängerbau „Zum weißen Schwan“ diente als Ausspann für Fuhrwerke und war über Jahrhunderte hinweg das erste Haus am Platze. Auch der spätere sächsische König Friedrich August III. kehrte als Kronprinz wiederholt ein. Im hinteren Gastraum beschlossen am 20. April 1945 der örtliche Kommandant und Bürger Ortrands, die Stadt der heranrückenden Roten Armee kampfflos zu überlassen. Ortrand trug keine Schäden aus dem II. Weltkrieg davon.

Von Juni 1945 bis Mai 1946 befand sich in den Häusern Altmarkt 13 und Altmarkt 12 die sowjetische Kommandantur.

Nachdem 1841 die Hauptwache und das Lindenauer Tor verkauft wurden, erfolgte ihr Abbruch. Das gleiche Schicksal erlitt 1847 die 1732 aufgestellte sächsische Postdistanzsäule, die vormals auf der Marktmitte stand. Heute befindet sich eine Nachbildung der Distanzsäule in der Südwestecke des Marktplatzes. Mit den Abbrüchen entstand ein freier Altmarkt mit benachbartem Neumarkt, dem heutigen Topfmarkt. Die wesentliche Gesamtgestaltung des Marktplatzes ist jedoch unmittelbar nach dem Stadtbrand von 1838 erfolgt, wobei die Fluchten geringfügig angeglichen worden sind. Dabei hat man auch das Eckhaus Kirchgasse/Altmarkt weiter in die heutige Straße der Einheit vorspringen lassen.

Sowohl durch den Wegfall der Nordverbindung über Calau – Berlin – Ostsee im Dreißigjährigen Krieg als auch aufgrund der Verlegung der Hohen Straße über Großenhain, den Niedergang des Tuchmacherhandwerks durch aufkommende Manufakturen in anderen Städten und schließlich durch die Grenzziehung 1815 verlor Ortrand seine einstige wirtschaftliche Bedeutung.

Die Platzanlage Altmarkt ist mit den angrenzenden Grundstücken und der Straßenführung dennoch nach wie vor geeignet, die Entwicklung und Struktur einer Kaufmannssiedlung mit städtischem Charakter anschaulich zu machen.

Aus vorgenannten Gründen kommt dem Marktplatz mit Bebauung in Ortrand orts-, bau- und siedlungsgeschichtliche sowie städtebauliche Bedeutung zu.

gez. Dieter Hübener

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Sprechzeit des Bürgermeisters der Stadt Ortrand

Die **Sprechstunde des Bürgermeisters der Stadt Ortrand** findet **jeden 1. Donnerstag im Monat** von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Ortrand statt.

Anmeldungen sind unter 035755 / 60411 möglich.

In Ortrand findet keine Schuldnerberatung des DRK Kreisverbandes Senftenberg mehr statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hiller vom Büro in Ruhland unter der Telefonnummer 035752/289936.

Neue Sprechzeit der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg ab 2015

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

wieder jeden 2. und 4. Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang
Telefon-Nr.: 03573 / 870 4337

Beratung von Frauen für Frauen im Vereinshaus, Kirchplatz 6 in Ortrand (Seniorenclub)

Im Mai 2015 findet keine Beratung von Frauen für Frauen in Ortrand statt.

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung **sofort unter 03574 / 2693 Unterkunft und Beratung** im Frauen- und Kinderschutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen erfolgt über die **Polizeiwache Lauchhammer, Tel.-Nr. 03574/7650 oder den Notruf 110.**

Sprechstunde für psychisch Kranke

ist jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarramt in Großkmehlen.

Ansprechpartner ist Frau Stefanie Klein, Sozialarbeiterin (BA), erreichbar unter der Telefonnummer 03573/8704338.

Hilfe in Notfällen

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst	116117
Polizeidienststelle Lauchhammer	(03574) 7650
Polizeidienststelle Senftenberg	(03573) 880
Polizei	110
Notruf	112
Wasserverband Lausitz	(03573) 8030
Envia, Servicecenter Ruhland	(035752) 360
Spreegas Cottbus 24 Std.-Bereitschaft	(0355) 25357

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Ortrand im Internet

Die amtlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt des Amtes Ortrand können auch im Internet unter www.amt-ortrand.de eingesehen werden.

Ab sofort finden Sie die Rad- und Wanderwegkarte des Amtes Ortrand ebenfalls auf dieser Internetseite.

Freie Arbeitsstellen der Agentur für Arbeit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um unsere arbeitssuchenden Bürger zu unterstützen, werden wir wie bisher alle freien Arbeitsstellen der Agentur für Arbeit Senftenberg auf unserer Homepage www.amt-ortrand.de veröffentlichen. Diese Angebote werden regelmäßig aktualisiert.



Großes Glück kann so klein sein.

*Das Wunder des Lebens begreifen heißt,
es selbst in den Händen zu halten.*

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- Lena Johanna Schöbel, Frauendorf
- Anna Helene Schöbel, Frauendorf
- Paul Max Hoffmann, Ortrand
- Thorin Nicklisch, Tettau
- Matti Meo Wegener, Lindenau
- Lenny Schmidt, Tettau

übermittelt Ihr Amtsdirektor Kersten Sickert

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	9.00-11.30 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00-15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30-11.30 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30-11.30 Uhr und 13.00-16.30 Uhr
Freitag	8.30-12.00 Uhr

Information zur Hundehaltung

Im Bereich des Amtes Ortrand kommt es in letzter Zeit immer häufiger zu Anzeigen wegen streunenden Hunden.

Die Hunde laufen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen herum und werden nicht von ihren Besitzern beaufsichtigt.

Entsprechend § 1 der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg ist ein befriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird so zu sichern, dass ein unbeabsichtigtes Entweichen des Hundes nicht möglich ist.

Gleichzeitig erhält das Ordnungsamt des Amtes Ortrand immer wieder Beschwerden wegen Verunreinigungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Parkanlagen durch Hundekot.

Wir möchten Sie als Hundehalter bitten darauf zu achten, dass Ihr Hund nicht die öffentlichen Anlagen, Kinderspielplätze, Parkanlagen und Gehwege durch Hundekot verschmutzt.

Beseitigen Sie umgehend die Hinterlassenschaften Ihres Hundes, nur dann sind Sie und Ihr „bester Freund“ von allen Mitbürgern stets gern gesehen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass gegen Hundehalter, deren Hund frei herum läuft bzw. Verunreinigungen durch Hundekot verursacht, ordnungsbehördliche Schritte eingeleitet werden.

Haschenz, Ordnungsamt



Nachruf



Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden

Meick Proplesch
FFw Tettau

und versichern, dass wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Amtsdirektor
Die Amtswehrführung
des Amtes Ortrand

Veranstaltungen im Amtsbereich

- | | |
|----------------|---|
| 10.05.2015 | Baumblüten – Radwanderung des Heimatvereins im Gemeindegebiet Tettau |
| 14.-16.05.2015 | 23. Dorffest des Traditionsverein Frauendorf 1998 e.V. |
| 16.05.2015 | 24. Bauernmarkt und Grundstücks- und Gebäudebörse in Frauendorf ab 10.00 Uhr |
| 21.05.2015 | Vortrag und Filmabend: 200 Jahre „Musspreußen“ 1815/2015 im Museum des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters in Bad Liebenwerda / Heimat des Heimatverein „1912“ Ortrand und Umgebung e.V.
Beginn: 19.00 Uhr |
| 23.-25.05.2015 | 60. Volks- und Parkfest der Gemeinde Lindenau |
| 24.05.2015 | Öffnung der Kaffeestube im Schlossareal Großkmehlen ab 13.00 Uhr, Führungen im Schlossareal ab 14.00 Uhr |
| 24.05.2015 | Orgelkonzert in der St. Georg Kirche Großkmehlen mit Matthias Eisenberg, Straupitz
Beginn: 16.00 Uhr |
| 30.5.2015 | Abenteuerland für „Klein und Groß“ auf der Parkbühne in Kroppen |
| 31.05.2015 | Ganztagesexkursion auf der „Ferienstraße Fürstenstraße der Wettiner“ zur Perle der NL Altdöbern / Heimat des Heimatverein „1912“ Ortrand und Umgebung e.V. Beginn: 9.30 Uhr |

Abenteuerland für Klein und Groß in Kroppen

Liebe Einwohner der Gemeinde Kroppen, werte Gäste,

am 30. Mai wird die diesjährige Saison auf der Parkbühne in Kroppen eröffnet.

Der Dorfclub Kroppen möchte mit allen Gästen den Kindertag mit dem „Abenteuerland für Klein und Groß“ feiern.

Das Programm „Der verrückte Zirkus und Clown Mario“ beginnt um 16.00 Uhr auf der Parkbühne. Der Eintritt ist frei.

Danach herrscht ein buntes Treiben auf der Spielwiese mit anschließendem Lagerfeuer.

Wer möchte, kann sich gern ein Kostüm anziehen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, u.a. mit selbst über dem Feuer gerösteten Stockkuchen und Partywürstchen.

Wer möchte, kann ab 19.00 Uhr in unserer Kirche das Konzert mit der Beatles-Coverband „Krause und KO“ aus Luckau besuchen.

Unsere nächsten Veranstaltungen im Dorf geben wir rechtzeitig bekannt.

Die Veranstalter und der Bürgermeister, Reiner Krämer, hoffen auf viele Gäste.

Veranstaltungen in der Barockkirche Kroppen 2015

Die Veranstaltungsreihe beginnt am Sonnabend, den 9. Mai mit einem Chorkonzert vom „Chor der Bergarbeiter Brieske.“ Es ist einer der besten Chöre unserer Region.

Bei diesem Frühlingskonzert erleben wir einen bunten Melodienstrauß.

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr.

Am Sonnabend, den 30. Mai erleben wir ein Konzert mit der Beatles-Coverband „Krause und KO“ aus Luckau. Dies war die einzige deutsche Beatles-Coverband, die im Jahre 2013 in einer Musikshow zusammen mit internationalen Bands im legendären Cavern-Club in Liverpool auftrat. Dort traten die Beatles knapp 300 Mal auf. Das Programm bietet einen Querschnitt durch die gesamte Schaffensperiode der Beatles.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr.

Am Sonntag, den 5. Juli begrüßen wir „Kummelbrass“, das Blechblasensemble der Krankenhausseelsorge Hoyerswerda mit einem Konzert unter dem Motto „Von J.S. Bach bis zu Webbers Phantom der Oper.“

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr.

Im Rahmen der Veranstaltungen zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, den 13. September (Die Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr mit einer Kirchenführung)) beginnt um 16.00 Uhr ein Akkordeonkonzert der Akkordeonsolistin Bettina Born aus Jena unter dem Motto „Vom argentinischen Tango bis zum französischen Musette.“

Am Sonntag, den 11. Oktober liest die Hamburger Schriftstellerin Jennifer Teege aus ihrem Buch „Amon - Mein Großvater hätte mich erschossen.“

Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr.

Jennifer Teege, Tochter einer Deutschen und eines Nigerianers, ist 38 Jahre alt. Vor 7 Jahren, durch einen Zufall, erfährt sie, dass sie die Enkelin eines KZ-Kommandanten ist. Amon Göth, wegen seiner sadistischen Taten auch „Der Schlächter von Plaszow“ genannt. Millionen Menschen ist Göth bekannt aus Steven Spielbergs Film „Schindlers Liste.“ Göth wird 1946 als NS-Kriegsverbrecher in Krakau gehängt.

Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Kirchbauverein Kroppen e.V.

650 Jahre Frauendorf

Die schriftliche Ersterwähnung von Frauendorf jährt sich im Jahre 2016 zum 650. Mal. Aus diesem Grunde wird es in der Zeit vom 3. bis 5. Juni 2016 ein Festwochenende geben. Dazu haben sich die Vereine und die Gemeinde verständigt. Geplant ist unter anderem ein historischer Umzug am **5. Juni 2016**.

Am Umzug interessierte Einzelpersonen, Familien, Vereine, Straßenanlieger, Firmen usw., können sich an die Verantwortlichen des Umzuges - Manfred Juhrig bzw. Volkmar Müller wenden.

Wollen auch Sie mithelfen, dass dieses Ereignis für Frauendorf und die Region unvergesslich wird? Wenden Sie sich an das Organisationsteam zur Gestaltung des Festwochenendes unter post@gemeinde-frauendorf.de oder Tel. 035755 51536.

Mirko Friedrich
Organisationsteam 650 Jahre Frauendorf in der Oberlausitz

Broschüre über Vogelwelt

Zur Vogelstimmenwanderung am 26.4.2015 hat der "Storchenvater" Werner Blaschke eine Broschüre über die Frauendorfer Vogelwelt der Öffentlichkeit vorgestellt. Über viele Jahre hat er dazu selbst Daten gesammelt und diese nun aufgeschrieben. Die Fotos und einen Bericht über die Vogelstimmenwanderung hat der Lindenaus Rudolf Kupfer beigegeben, welcher oft mit gewandert ist.

Die Broschüre kann zu einem Beitrag von 5,00 Euro bei Carsten Heinze und beim Bürgermeister der Gemeinde Frauendorf, Herrn Friedrich erworben werden.

Mirko Friedrich
ehrenamtlicher Bürgermeister

Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Ortrand

Die Mitgliederversammlung findet am **1.6.2015 um 19.00 Uhr** im **Rathaussaal Ortrand** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorschlag und Wahl des Versammlungsleiters
3. Vorschlag und Wahl des Protokollführers
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Rechenschaftsbericht der letzten 4 Jahre
7. Finanzbericht der letzten 4 Jahre
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Wahl der Delegierten
11. Diskussion
12. Sonstiges

Änderungen vorbehalten!

Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Zuständig für Wohngeldangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Frau Kossack - Tel. 03573 / 8704192
Frau Bautzer - Tel. 03573 / 8704193
Frau Lehmann - Tel. 03573 / 8704194

Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ortrand und der jeweiligen Gemeinden

Anzeigen

Anzeigen geben Sie bitte direkt in der Druckerei auf. Ihre Anzeigenberaterin: Frau Ina George, Druck+Satz Offsetdruck, Gewerbestraße 17, 01983 Großbräschen, Telefon: 035753/17702, Fax: 035753/69190, E-Mail: beratung@drucksatz.com



- Bauholz bis 12 m Länge
- Terrassen- und Bodendielen
- Carports, Leimholz
- Laminat, Holzfußböden, Leisten
- Treppenrenovierungssysteme
- Paneele, Kassetten, Beleuchtung
- Zäune und Balkonsysteme
- Rauhsplund, Schalung, Latten
- Fassadenholz
- Türen und Fenster
- Exclusive Echtholzpaneelle für Wand und Decke
- Lichtplatten, Trapezbleche

01979 Lauchhammer-Süd • Eichenstraße 12
Telefon: (03574) 86 28 96 • Fax: 86 28 27 • e-mail: froehlichholz@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 09.00 - 12.00 Uhr



Öffnungszeiten:
Mo, Di und Do 08.00 - 17.00 Uhr
Mi und Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Orthopädie - Schuhtechnik

Sawatzke GbR



Rietschelstraße 2
01979 Lauchhammer
Tel. (03574) 46 70 72
Fax: (03574) 46 70 73



Unsere Leistungen:

- Anfertigung von orthopädischem Maßschuhwerk in großer Modevielfalt
- Einlagenversorgung
- Elektronischer Fußabdruck
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Antivarusschuhe
- Schuhreparaturen
- Fuß- und Schuhpflegemittel
- Bequemschuhhandel



SCHUH-PFLEGE



ab
23,- €
 inkl. Gestaltung
 Netto

Allen, die uns aus Anlass unserer
Goldenen Hochzeit
 mit Glückwünschen, Blumen und Präsenten ehrten
 und erfreuten, möchten wir auf das Herzlichste danken.
 Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln,
 Verwandten von Nah und Fern sowie Nachbarn, Freunden
 und Bekannten.
 Bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Dr. Muster und der
 Kath. Kirchengemeinde, dem Heimatchor und dem Team
 vom Muster-Hotel mit all den Überraschungen
 und der guten Bewirtung.
 Ein Dankeschön auch an die Stadtverwaltung Welzow!
 Martha & Manni

Danksagung

Tiefbewegt möchten wir allen Verwandten, Freunden,
 Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für
 die Anteilnahme durch die vielen Beileidsbekundungen,
 herzlich geschriebene Zeilen, tröstende Worte, stillen
 Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das
 ehrende Geleit in der schweren Abschiedsstunde von meinem
 lieben Ehemann, lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Manfred Mustermann

herzlich Dank sagen.
 Besonderer Dank gilt dem Ehepaar Musterstadt,
 dem Rettungsdienst des Muster-Klinikums, der Hausärztin
 Frau Dr. Musterarzt, der Physiotherapie Musterfuß,
 der Diakoniestation, den Mitarbeitern des Bestattungshauses
 für die einfühlsame Trauerfeier, dem Solotrompeter
 und der Gaststätte "Zum guten Muster".

In stiller Trauer
 Ehefrau Margit
 Tochter Magdalena mit Familie
 Sohn Markus mit Familie

Vielen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche
 und Geschenke anlässlich meiner
 Erstkommunion möchte ich mich
 auf diesem Wege, auch im Namen
 meiner Eltern, bei allen Verwandten,
 Bekannten und Freunden recht
 herzlich bedanken.

Emily Mustermann



Ihre ANZEIGE

bei uns

Drechserei & Dienstleistungsservice

JÖRG LODE




- Trockenbau
- Dachgeschoss, Innenausbau
- Akustik- und Brandschutzbau
- Dienstleistungen
- Holzkunst
- Drechselteile
- Restaurierung

Dorfstraße 5, 01945 Tettau, Mobil (0152) 06 01 23 45
Tel. (03574) 46 08 39, Fax (03574) 46 09 21
drechserei-lode@web.de, www.tettauer-Holzkunst.de



ST Tettau
STRASSEN – und TIEFBAU

- Hof- und Pflastergestaltung
- Straßen- und Kanalbau
- Abriss und Recycling
- Baumfällung
- Erdarbeiten
- Zaunbau

Mirko Roick
Winzergasse 18
01945 Tettau

Tel.: (03574) 4 66 77 42
Fax: (03574) 4 66 77 45
mirko.roick@strassen-und-tiefbau-tettau.de

Funk: **0173 / 5 63 28 28**



Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachklempnerei
Zimmerei/Holzbau

Dach- & Holzbau Bär

Michael Bär
Frauendorfer Str. 10
01945 Tettau
E-Mail: Holzbaum.Baer@gmx.de

Tel. 03574 / 464217
Fax 03574 / 4601827
Mobil 0172 / 2702881

TISCHLEREI
Jurisch

Treppenbau . Innentüren . Innenausbau . Fenster . Rolladen
Garagentore . Trockenbau . Reparaturen & Glaserarbeiten



Ruhlander Straße 4
01945 Frauendorf
Telefon (035755) 5 09 33
Handy (0173) 1 30 53 38

Malerwerkstatt Fiedler

Malerei - Fassadenbau - Ausbau

Roland Fiedler
Lindenauer Str. 38 · 01945 Tettau
Mobil: 01 72 / 7 07 41 92
Tel.: 035 74 / 76 02 22
E-Mail: Malerwerkstatt.Fiedler@gmail.com
www.Malerwerkstatt-Fiedler.de

Tischlermeister
Veikko Thieme



Teichweg 30
01945 Tettau
Telefon: 03574/7373
Mobil: 0172/7967345
veikko.thieme@gmx.de

Wir bieten an:

- Fenster in Kunststoff, Holz und Aluminium
- Haustüren in Kunststoff, Holz und Aluminium
- Innentüren
hochwertige Furnier- und CPL Oberflächen
- Rollläden in Kunststoff und Aluminium
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Verlegen von Laminat
- Glaserarbeiten
- Anfertigungen z. B. Garagentore aus Holz
- Schärfdienst Sägeblätter und -ketten
- Fachgerechte Montage

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Rund ums Fahrrad
Inh. Andreas Miehle




- Fahrradverleih
- Reparaturannahme
- Große Auswahl an Fahrrädern
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör

Hauptstraße 18 · 01945 Kroppen · Tel. (035755) 61 86
Öffnungszeiten: Mo geschlossen · Di-Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr



Es nimmt der Augenblick, was Jahre gegeben.

J. W. Goethe

Bestattungshaus SVEN WIELK

Ein einheimisches Familienunternehmen

Kamenzer Str. 15a • 01990 Ortrand

Telefon 03 57 55 / 5 17 91

VERTEILER GESUCHT!



Für den Ortsteil
Kleinkmehlen
suchen wir noch Verteiler.

Bitte melden Sie sich unter: Tel. 035753/17703 oder service@drucksatz.com

Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

in unserem Hofladen

- Beet- und Balkonkartoffeln
- Gurken- und Tomatenpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Kräutertöpfe
- Pflanzkartoffeln
- Speisekartoffeln



... in unserem Hofladen/
Gärtnerei in Frauendorf
Ruhlander Straße 6

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr





60. Volks- und Parkfest 2015 in Lindenau



23. Mai 2015 – Samstag

Eintritt frei

- | | |
|--------------|---|
| 13.00 Uhr | Pokalrunde der Kegler um den Parkfestpokal |
| 14.00 Uhr | Eröffnung des Schaustellerparks |
| 14.00 Uhr | Beginn des Amtsfeuerwehrtages |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung durch den Amtswehrführer • verschiedene Wettkämpfe der Feuerwehren des Amtes Ortrand
Löschangriff „Nass“, Gruppenstafette, Feuerwehrstafette, Knotenbinden • Siegerehrung |
| 15.00 Uhr | Pflanzen der 17. Parkfestlinde, Platz der Einheit |
| 20.00 Uhr | Fackelumzug mit dem Tettauer/Frauendorfer Schalmeiorchester
Treff: Feuerwehr |
| 21.00 Uhr | offizielle Eröffnung des 60. Volks- und Parkfestes auf der Parkbühne |
| | <ul style="list-style-type: none"> • mit Lindenprinzessin, Ingo Senftleben und Bürgermeister |
| Ab 21.30 Uhr | Discoabend mit DJ Petschke + Überraschung |
| | <ul style="list-style-type: none"> • gegen 23.00 Uhr Höhenfeuerwerk |



24. Mai 2015 – Sonntag

Eintritt frei

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt |
| 10.00 Uhr | Kegelwettkampf ESV Lok Elsterwerda e.V. gegen Czarna Kula Poznan |
| 11.00 Uhr | Fußballspiel der F-Junioren |
| 11.00 Uhr | Adlerschießen um den Parkfestpokal – gekürt wird der Schützenkönig von Lindenau |
| 13.00 Uhr | Fußballturnier der G-Junioren |
| 15.00 Uhr | Historisches Kulturprogramm
„Eine Reise durch 59 Jahre Volks- und Parkfest Lindenau“
Helene Fischer (Double), Roland Kaiser (Double),
Andreas Martin (Double), Andreas Gabalier (Double), Cora Double,
Ute Freudenberg (Double), Original und Live „Remmi Demmi“ |
| 18.00 Uhr | Flugshow auf dem Sportplatz |
| 20.00 Uhr | Große Schlagerparty für Jung und Alt
Helene Fischer Show (Double)
Schlagerstar Oliver Frank („Italienische Sehnsucht“) |



25. Mai 2015 – Montag

Eintritt frei

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Fußballturnier der F-Junioren |
| | Finalrunde um den Pokal des Fußballkreises Südbrandenburg |
| 10.00 Uhr | Kegelwettkampf SV Blau Weiß Lindenau gegen Alemania Forst |
| 13.00 Uhr | Große Talente-Show für Jung und Alt |
| 13.00 Uhr | Fußballspiel der E-Junioren |
| | Endspiel um den Pokal des Fußballkreises Südbrandenburg |
| 14.30 Uhr | Fußballspiel der D-Junioren |
| | Endspiel um den Pokal des Fußballkreises Südbrandenburg |
| 16.00 Uhr | Fußballspiel der C-Junioren |
| | Endspiel um den Pokal des Fußballkreises Südbrandenburg |

22. und 23. Mai 2015 – Tennisturniere

Eintritt frei

- | | |
|--------------------|---|
| 22.05. 18.00 Uhr | Mitternachtsturnier (Damen und Herren) |
| 23.05. 09.00 Uhr | Turnier U10 und U14 (nur TCL) |
| 23.05. 14.00 Uhr | Mixed-Turnier |